

Vom Erhabenen zum Sport

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 38: **Bö-Nummer**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-488572>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Voltaire hat das Wort

Vom Krieg:

Ihr habt genug, um Hunderttausende auf Mord auszuschießen, aber nicht genug, um Zehntausenden ein menschenwürdiges Dasein zu verschaffen.

Mitget. von Alfredo

Austerity Budget

Es gab einmal eine Zeit, da man in England ohne weiteres zwei Spiegeler auf einem Toast bestellen konnte. Man nannte das Adam und Eva auf einem Floß.

Heute gibt es nur entweder Adam oder Eva, es sei denn man besitze eine Hühnerfarm, conditio sine qua non für Adam und Eva auf demselben Floß.

Alfredo

Herbstgedanken

Ob in Freude, ob in Plage,
Kürzer werden unsre Tage,
Kleiner auch des Lebens Licht,
Matt der Spiegel, bis er bricht.

Stauend vor dem eignen Bilde
Wirst du sanfter nun und milde.
Denkst, was soll die ganze Not,
Eines Tages bist du tot!

Drum Freund, was dir lieb ist, herze!
Wo man Grillen züchtet, scherze!
Ob du Geld hast oder keins,
Bist du tot, ist alles eins.

Rudolf Nufjbaum

Vom Erhabenen zum Sport

Wir sitzen am Grammophon, haben Schuberts «Unvollendete» aufgelegt und geben uns den geliebten Klängen restlos hin. Da kommt unser Ferienbub, acht Jahre alt, Schnelligkeitsfanatiker, steckt seine kleine Nase in den Apparat mit der sachlichen Frage: «Wieviel Kilometer macht si?»

MLJ

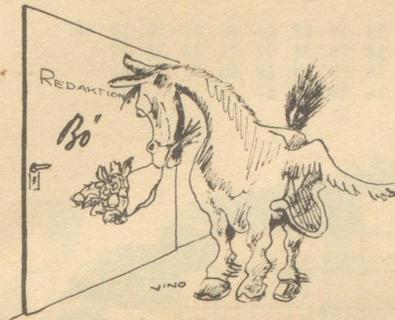
Stimbruch und Geigenspiel

Im Programmheft der Luzerner Festwochen stand über einen berühmten Geiger zu lesen:

«Kaum hatte er den Stimbruch hinter sich, trat er in seiner Geburtsstadt Wien als konzertierender Geiger auf.»

Darum gibt es wohl so wenig konzertierende Geigerinnen.

fis



Pegasus gratuliert!

Von allen denen, die mich schon geritten hab keinen ich wie dich so wohl gelitten, denn nie hast du, wie andre, mich geschunden, drum sei dir auch von mir ein Kranz gewunden.

AbisZ

Goethe und, als und in - - -

Rundgang durch die feiernde Schweizer Presse

Goethes Antlitz im Wandel seines Lebens
Goethe und die jungen Mädchen
Wie? Von Gothen stammt der Goethe?
Goethes politisches Bekenntnis
Goethe als Zimmermieter
Goethe als Reporter
Goethe in Basel
Goethe in Herisau
Goethe in Bern
Goethes Gottesglaube
Goethe und Wilhelm Tell
Goethes Träume
Goethe und das Nationale
Goethe und Charlotte von Stein
Goethes Weltbild
Goethe und die Politik
Schweizer in Goethes Leben
Goethe selbst
Goethe und die bildenden Künste
Heidenröslein chinesisch
Sentenzen über die Leibesübungen von Goethe
Der Dichter und die Urschweiz
Goethe als Sportsmann
Goethe im Erlebnis und Urteil Gottfried Kellers
Goethe sozial gesehen
«Snob Goethe»
Goethes Mutter
Seine Schwester Cornelia
Goethe – Grundzüge seiner Welt
Theaterdirektor Goethe
Italienfahrt auf Goethes Spuren
Die Muse von Sesenheim
Goethe in Glarisegg am Untersee
Goethe und wir
Goethe und amerikanische Schriftsteller
Der Liebeskosmos im «Faust»
Goethes Entdeckung der Geschichte u. der Orient
Ueber allen Gipfeln ist Ruh'

Schweizer Illustrierte
Sie und Er
Landschättler
Die Tat
Die Woche im Bild
Berner Tagblatt
Genossenschaft
Appenzeller Zeitung
Der Bund
Der Bund
Luzerner Tagblatt
Basler Nachrichten
National-Zeitung
National-Zeitung
National-Zeitung
St. Galler Tagblatt
Emmentaler Nachrichten
St. Galler Tagblatt
Luzerner Neueste Nachrichten
Luzerner Neueste Nachrichten
Die Tat
Basler Nachrichten
Luzerner Neueste Nachrichten
Tip
National-Zeitung
Basler Arbeiter-Zeitung
National-Zeitung
Luzerner Neueste Nachrichten
Luzerner Neueste Nachrichten
Die Tat
Luzerner Neueste Nachrichten
Sie und Er
Die Woche im Bild
Appenzeller Zeitung
Luzerner Tagblatt
Büchergilde
Neue Zürcher Zeitung
Neue Zürcher Zeitung
National-Zeitung

Wie sagte doch Polgar: «In Goethes Leben ist nichts unwichtig!»

Olal

